

Landtag Mecklenburg-Vorpommern
7. Wahlperiode
Enquete-Kommission
**„Zukunft der medizinischen Versorgung
in Mecklenburg-Vorpommern“**

Kommissionsdrucksache 7/7

Kommissionsdrucksache

12.08.2020

Inhalt

Antrag der Fraktion Alternative für Deutschland vom 12.08.2020

7. Wahlperiode

Enquetekommission

„Zukunft der medizinischen Versorgung in Mecklenburg-Vorpommern“

Antrag

der Fraktion Alternative für Deutschland

Inhaltliche Schwerpunktsetzung der Enquetekommission

Die Enquetekommission möge beschließen:

- I. Die Enquetekommission stellt fest:
 1. Die Enquetekommission setzt sich zum Ziel, die derzeitige Situation des Gesundheitswesens in den verschiedenen Regionen des Landes zu erfassen und generelle oder regionale Mangelsituationen und deren Ursachen herauszuarbeiten.
 2. Die Enquetekommission gründet ihre Arbeit u.a. auf medizinhistorischen Erkenntnissen, den Erkenntnissen des Gesundheitsteils der Enquetekommission „Älter werden in M-V“ und des Gesundheitsberichtes 2019 für Mecklenburg-Vorpommern.
 3. Die Enquetekommission strebt eine Abstimmung der Arbeiten und sinnvolle Kooperation mit dem Kuratorium Gesundheitswirtschaft an, welches derzeit am „Masterplan Gesundheitswirtschaft 2030“ arbeitet.
 4. Die Enquetekommission wird in ihren Analysen und Feststellungen klar zwischen länderspezifisch direkt beeinflussbaren und nicht länderspezifisch, d.h. nur indirekt beeinflussbaren „Stellschrauben“ differenzieren.

- II. Die Enquetekommission möge beschließen:
 1. Die Enquetekommission definiert zu Beginn der Arbeit den angestrebten Standard der zukünftigen medizinischen Versorgung in Mecklenburg-Vorpommern und definiert die dazu erforderlichen Versorgungs- und Qualitätskriterien.
 2. Die Enquetekommission definiert zu Beginn den inhaltlichen Umfang des Begriffs „Medizinische Versorgung“. Darin eingeschlossen sind, unabhängig von zusätzlichen, später beschlossenen weiteren Ergänzungen:
 - Stationäre Patientenversorgung

- Ambulante Patientenversorgung (Niedergelassene Ärzte, MVZ u.a.)
 - Zahn- und Kieferversorgung (Zahnärzte)
 - Notfallversorgung
 - Geburtshilfe
 - Arzneimittelversorgung (Apotheken)
 - Versorger für Heil- und Hilfsmittel
 - Physiotherapie und analoge Anbieter
3. Altenpflege und Pflege behinderter Menschen sind nicht Bestandteil der Arbeit dieser Enquetekommission.


Dr. Günter Jess, MdL
(Obmann)

Begründung:

Der Beschluß des Landtages am 14.05.2020, eine Enquetekommission „Zukunft der medizinischen Versorgung in Mecklenburg-Vorpommern“ einzurichten stellt die Mitglieder dieser Kommission vor eine große Herausforderung. Diese Herausforderung ist der enge Zeitplan, der die Vorlage des Berichtes im Landtag am 26.05.2021 um 12:00 vorsieht. Damit dieser Zeitplan trotz komplexer Fragestellungen einzuhalten ist und eine inhaltlich fundierte Arbeit abgeliefert werden kann, muß die Arbeit sehr zielgerichtet und strukturiert erfolgen. Dies ist nur möglich wenn vorab klare, aufeinander aufbauende Themen und Fragestellungen vereinbart werden. Dieser Antrag soll dieses Ziel unterstützen.